

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr. 79. Mittwoch, den 17. September 1823.

**Universitätsnachrichten.**

Am 6. September habilitirte sich bei der hiesigen philosophischen Facultät der Herr M. Gustav Theodor Fechner, Baccalaureus der Medicin, aus Groß-Sährigen in der Lausitz, durch Vertheidigung seiner gelehrten Abhandlung: praemissae ad theoriam organismi generalem, wobei ihm Herr Moritz Wilhelm Drobisch, der Mathematik und Physik Vest., freundschaftlichen Beistand leistete. Seine Opponenten waren: Herr Prof. Spohn, derzeitiger Dechant der phil. Facultät, Herr Professor Baier und Herr M. Kloß.

Am 10. Septbr. wurde vom Herrn M. Ernst Kloß, Mitglied des königl. philologischen Seminaris und Vesperprediger an der Paulinerkirche, die Gedächtnisrede auf Johann August Ernesti gehalten, wozu dessen Tochter, Sophie Friederike, eine ausgezeichnete Verehrerin gelehrter Wissenschaften, ein Capital von 500 Thlr. bestimmte, dessen Zinsen ein fleißiger Theologe, welchem die Rede aufgetragen wird, ein Jahr lang zu genießen hat.

Am 11. Sept. vertheidigte der Baccalaureus der Rechte und immatriculirte Notarius, Herr Carl August Eckhardt, aus Hayn,

zur Erlangung der juristischen Doctorwürde, seine Inaugural-Dissertation: De usurarum sortis hypotheca munitae seu ex conventionem seu ex mora debitarum, ex Legibus Saxonis recentissimis in creditorum concursu jure ac locatione, welche auf 30 S. gr. 4. in der Melzerschen Officin allhier gedruckt worden ist. Die Herren Opponenten waren: der Herr Oberhofgerichtsrath D. Wenz, Hr. D. u. Prof. Otto, der Herr Bacc. jur. Carl Adolph Eduard v. Zobel, aus Vorna, und der Herr Stud. jur. Moritz Hammer, aus Meissen. — Die gelehrte Einladungsschrift des Herrn Procanzlers, Oberhofgerichtsrath und Prof. D. Joh. Gottfr. Müller, handelt de usuris, und erörtert, auf 28 S. gr. 4., umständlich die Frage: Pecunia, creditori de bonis a debitore cessis ante eorum distributionem in antecessum soluta, num in dubio in sortem an in usuras residuas sit imputanda?

Am 12. Sept. vertheidigte, unter dem Vorsitz des Hrn. Prof. D. Ernst Heinrich Weber, der Herr Bacc. Med. Carl Georg Christian Hartlaub, aus Lichtenstein, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde, seine Inaugural-Dissertation: de venaesectionis in

organismum universum vi et in curanda nominatim inflammatione usu, welche in der Hirschfeldschen Officin auf 29 S. 8. gedruckt worden ist. Die Opponenten waren: der Herr Bacc. Med. Gustav Friedrich Gruner, aus Dresden, der Herr Bacc. Med. Fridrich Eduard Seckendorf, und Herr Carl Friedrich Gottfried Trinks, Med. Doctorand., aus Eythra. Das Programm des Herrn Procanzlers D. und Prof. Carl Gottlob Kühn, enthält den Beschluß seiner gelehrten Abhandlung über das 26. Cap. des 7. Buchs des Celsus.

Programm, welches Plautinorum cupidiorum ferculum XII. enthält. Angehängt ist dieser Gelegenheitschrift ein vollständiges Namens-Verzeichniß sämtlicher jetzigen Lehrer und Schüler der Thomasschule.

### Getreidepreise.

Vom 11. September.

Weizen	3	Thl.	18	Gr.	bis	4	Thl.	8	Gr.
Korn	2	„	12	„	„	2	„	14	„
Gerste	1	„	10	„	„	1	„	14	„
Hafer	1	„	2	„	„	1	„	4	„

### Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Vom 8. bis 13. September.

Büchenholz	6	Thl.	16	Gr.	bis	8	Thl.	—	Gr.
Birkenholz	6	„	4	„	„	6	„	16	„
Ellernholz	5	„	8	„	„	6	„	—	„
Kiefernholz	4	„	8	„	„	5	„	12	„
1 R. Kohlen	2	Thl.	13	Gr.	„	2	„	10	„
1 Schff. Kalk	2	Thl.	8	Gr.	bis	3	Thl.	8	Gr.

Ernst Müller, Redakteur.

## Bekanntmachungen.

**Theateranzeige.** Heute, den 17ten, zum Erstenmale: die Fürsten Chawansky, Trauerspiel von Raupach.

**Auktionsanzeige.** Die in der jetzigen Auction vom 15. Septbr. vorkommenden Alabastervasen, das feine engl. Siegellack und der Dry Madeira und Portwein soll Donnerstags den 18ten Nachmittags verauctionirt werden.

**Hausverkauf.** Ein freundliches Eckhaus, von 4 Etagen nebst Gewölbe und Pferdestall, steht billig zu verkaufen. Das Nähere neuer Kirchhof Nr. 275, 2 Treppen hoch.

**Wiener Fortepianos.** Ich gebe mir die Ehre, Freunden und Liebhabern anzuzeigen, daß mein Magazin wieder mit selbigen zur Auswahl hinlänglich versehen ist, auch sind in selbigem schon gebrauchte, doch alle mit 6 Octaven, zu billigen Preisen zu haben.

C. M. Schröder, Reichsstraße Nr. 548.

**Verkauf** von ächtem Damaszener Rosen- und Drangenblüthen-Öel, der Flacon in verschiedenen Formis 16 Gr., die Dose in schönem Etuis hinreichend, um sich ein ganzes Jahr Kleider, Wäsche und Zimmer im schönsten Rosengeruche zu erhalten, mit Gebrauchsanweisung 1½ Thlr. Desgleichen

**Haar-Öel** von Malabar, das Glas 10 Gr. Bei Abnahme von 1 Duzend und mehrern Gläsern werden 10 Procent Rabat gegeben. Die Droguerei-Handlung von J. G. Gräser, neuer Neumarkt, Auerbachs Hof in Leipzig, unterhält von diesen Artikeln stets ein Lager.

**Gelatine**, erfunden von Darzet in Paris, ersetzt die feinste Hausenblase und man kann mit einem Pfunde Gelatine 150 Eimer Wein, Bier, Brantwein, Essig ic. auf das Vollkommenste abklären. Preis 3½ Thlr. das Pfund. Einzig und allein zu haben bei J. G. Gräser in Leipzig.

**Verkauf.** Unser Lager in allen Sorten von Pong-Schawls und Umschlagetüchern ist wieder völlig sortirt, und wir sind durch eine direkte Verbindung mit den ersten Fabriken sowohl, als auch durch unsere Einkäufe ganzer Parthien in den Stand gesetzt, jeden geehrten Abnehmer aufs billigste zu bedienen. J. A. Surany und Comp.

**Verkauf.** Eine Parthie Leinwand-Rester, rohe und gefärbte, sind zu billigen Preisen zu verkaufen; wo? sagt der Hausmann in Herrn Lattermann's Hause.

**Verkauf.** Eine Sendung ächten westphälischen Senf empfing C. A. Schrader, Reichsstraße Nr. 579.

**Hartwig und Freytag, Petersstrasse No. 36,** empfangen eine Partie feines wollnes Strickgarn, und verkaufen selbiges zu sehr billigen Preisen.

**Wilhelm Siermann, aus Potsdam,** bezieht wiederum die bevorstehende Messe mit einem vollständig sortirten Lager aller Arten weiß gebleichter, gelb und farbig waschlederner, feiner und extrafeiner Castor, Schweidnizer, Marseiller, glatt und raub dänischer, glacirter, ordinair farbiger gefütterter und wildlederner Handschuhe aller Sorten, sowohl eigner als auch Grenobler Fabrik.

Er empfiehlt sich den geehrten Abnehmern aufs Beste, versichert bei reeller Bedienung mit guten Waaren, die billigsten Fabrikpreise, und hat seinen Stand in einer Bude am Markte, und nicht wie bisher dem Markte, sondern Stieglitzens Hof gegenüber.

### Französische Tapeten.

Hiermit empfehle ich nochmals mein Lager von französischen Tapeten und Borduren, in mannichfaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen.

C. F. Whistling, Grimma'sche Gasse Nr. 758.

**Meßvermietung.** Am Markte Nr. 1, in der zweiten Etage, ist ein großes Zimmer, vorne heraus, für diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfahren.

**Vermietung.** Zwei Gewölber nebst Schreibestuben, in einer der vorzüglichen Meßlagen, als auch die 2te Etage mit Ausnahme einiger Zimmer, sind in Nr. 391 von jetzt an zu vermieten. Nähere Auskunft erhält man im Gewölbe Nr. 32, Petersstraße, linker Hand am Eingang.

**Vermiethung.** Große und kleine Zimmer sind auf der Katharinenstraße Nr. 417, 2 Treppen, in und außer den Messen, zu vermieten.

**Vermiethung.** In Stiegligens Hof am Markte sind Messlocale und Stuben für die jetzige Michael-Messe zu vermieten, und bei dem Hausmann *Moriz* das Nähere zu erfragen.

**Vermiethung.** In der Hainstraße Nr. 353 sind Betten zu vermieten, bei *Hagemann*.

Bitte in Beziehung auf die Besuche in Nr. 74, 76 und 78 dieser Blätter.

Obschon einem Theile des Publikums laut Nr. 74 dieses Blattes der Anfang des Theaters um 7 Uhr, einem andern Theile desselben laut Nr. 76 um halb 8 Uhr und einem dritten Theile laut Nr. 78 um 8 Uhr erwünscht seyn mag, so ist doch wiederum ein vierter Theil, welcher das Theater erst um 9 Uhr besuchen kann, weshalb Eine Wohl. Direktion ganz ergebenst ersucht wird, die Vorstellungen erst um diese Zeit beginnen zu lassen.

Sehr viele Theaterfreunde.

**Verloren.** Eine silberne eingehäufige Uhr, Breguet a Paris auf dem Zifferblatte, ist am 13. d. M. auf der großen Funkenburg verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung auf dem Thomaskirchhofe Nr. 105 abzugeben.

**Verloren.** Es ist den 14. Septbr. Abends 9 Uhr vom innern Kanstädter Thore, die Fleischergasse bis in die Klostersgasse ein Strickbeutel mit Stahlbiegel, worin ein paar Strickhöschen von Silber in Form eines Pfeils, nebst Strickstrumpf und weißes Tuch, wie auch über 1 Thlr. Geld befindlich waren, verloren worden. Man bittet den Finder, selbigen gegen eine Belohnung in der Klostersgasse Nr. 163, parterre, abzugeben.

**Thorzettel vom 16. September.**

<b>Grimma'sches Thor.</b>		<b>u.</b>	<b>Nachmittag.</b>	
Vormittag.			Die Braunschweiger reitende Post	2
Die Breslauer reitende Post	5		Die Magdeburger fahrende Post	2
Die Dresdner reitende Post	7	<b>Kanstädter Thor. u.</b>		
Die Baugner reitende Post	7	Gestern Abend.		
Hr. Amtsrath Püschel, aus Magdeburg, von Dresden, pass. durch	9	Hrn. Georg u. Carl Bischoff, engl. Edelente, von London, im Hotel de Russie		8
Nachmittag.		Hr. Kfm. von dem Bruch, von Aachen, im Hotel de Russie		8
Hr. Maj. Bar. v. Dpiß, aus. Diensten, v. Dresden, im Hotel de Russie	1	Hr. Gräfin v. Teck, nebst Suite, von Stuttgart, im Hotel de Saxe		9
Hr. geh. Ober-Justizrath v. Dietrichs, v. Berlin, v. Dresden, im Hotel de Saxe	2	Vormittag.		
Hr. Kfm. Lößbdinghaus, aus Elberfeld, von Dresden, bei Grand	3	Die Stollberger fahrende Post		3
<b>Halle'sches Thor. u.</b>		Nachmittag.		
Gestern Abend.		Die Hamburger reitende Post		3
Hr. geh. Rath v. Globig, a. Berlin, im Hotel de Saxe	6	Hr. Amtsinsp. Dieß, v. Kloster Gölbenstern, im Hotel de Baviere		4
Hr. Hofr. Hohmann, aus Pyrmont, im Hotel de Saxe	6	Hr. Pölgreis. Schreyer, v. Frankf. a. M., im Hotel de Russie		5
Die Berliner fahrende Post	11	<b>Hospitalthor. u.</b>		
Hr. Maler Gropius u. Hr. Dr. v. Schlechtendal, a. Berlin, u. Hr. Secret. Stademann, a. München, unbestimmt	11	Gestern Abend.		
Vormittag.		Auf der Annaberger Post: Hr. Kfm. Berger, a. Chemnitz, pass. durch		9
Die Landsberger fahrende Post	10	Nachmittag.		
		Auf der Schneeberger Post: Hr. Prof. Wachs-muth, aus Kiel, im schw. Kreuz		1